

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition 

No. 3/2013 - 10. Jahrgang - 6. März 2013 - PPS: 64494 - Einzelpreis: 8.50 CHF

Zehn Stunden täglich reichen
Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da: Aerodontia präsentiert in der Schweiz eine neue, zahnschonende kieferorthopädische Behandlungsmethode für jedes Alter.
» Seite 3

Parodontitis & rheumatische Erkrankungen
Es wird immer deutlicher: Zwischen Parodontitis und dem Risiko systemischer Erkrankungen besteht eine Assoziation. Von Jacqueline Detert, Nicole Fochon und Frank Buttgereit, Berlin.
» Seite 4f

Die Grenzen des Machbaren
Im Interview mit Georg Jöhner spricht Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zölzer, Köln, über den wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Umsetzbarkeit auf dem Gebiet der Chirurgie.
» Seite 8

ANZEIGE

MEIN POLIERER



www.kenda-dental.com
Phone +423 388 23 11
KENDA AG
CH-8600 Vaduz
E: INFO@KENDA.COM
REGISTRATION NO. 35845 S 028/1 (20) HALE 10.2

Davos ist immer eine Reise wert

Wissenszuwachs und winterliches Ambiente:
Eine optimale Kombination für Fortbildungskongresse in der Schweiz.

DAVOS – Vom 10. bis 15. Februar 2013 veranstaltete der Freie Verband Deutscher Zahnärzte e.V. in Zusammenarbeit mit der Graubündnerischen und der Südtiroler Zahnärztes-Gesellschaft den 45. Europäischen Zahnärztlichen Fortbildungskongress in Davos.

Zur Eröffnung trafen sich die Teilnehmer am Sonntagvormittag in einem der modernsten Kongresszentren der Alpen. Nach der Begrüssung und der Einführung in das wissenschaftliche Programm durch den Kongressleiter Dr. Thomas Schwenk, Nürnberg, folgten Kuratements zur Gesundheits- und sozialpolitischen Situation in der Schweiz durch Dr. Urs Florin (Schweizerische Zahnärztes-Gesellschaft SSO) und in Deutschland durch Dr. Karl-Heinz Sundmacher (Bundesvorsitzender des Verbandes Deutscher Zahnärzte e.V.).

Erster Programmpunkt war der Vortrag von Elmar Thevenin, stellvertretender Chefredakteur und



Dr. Thomas Schwenk begrüsste die Kongressbesucher.

Leiter der Hauptredaktion Aktuelles sowie Terrorismusexperte des Zweiten Deutschen Fernsehens, zum Thema „Terrorismus im Zuge der Globalisierung“. Der Abend klang mit einem Empfang der Deutschen Apotheker- und Ärztekasse aus.

Die Vorträge der Fortbildungskongresse waren wissenschaftlichen Vorträgen vorbehalten. Soreferentienbeispielsweise am Montag Prof. Dr. Dr. Albert Mehli, Zürich, über „Zahnehe- zmedizin in digitalen Zeitaltern – wohin geht die Reise“ und Dr. Gernot Mörig, Düsseldorf, über „25 Jahre indirekter Adhäsivtechnik – Irrwege, Bewährtes, Perspektiven“. Prof. Dr. Bernd Krollfuß, Greifswald, Deutschland, sprach am Mittwoch über „Innovationen zur Okklusion – neurophysiologische Gesichtspunkte und digitale Aspekte für die CAD/CAM-Anwendungen“ und Prof. Dr. Jürgen Becker, Düsseldorf, informierte am Donnerstag über „Perimplantäre Entzündungen: Risikofaktoren, Therapie und Prävention“. Am Freitagvormittag begrüsst Dr. Urs Boodtsch, Zürich, die Teilnehmer und hielt einen Vortrag über „Swiss Made-Quality: Ein 20-jähriges praxistaugliches Erfolgskonzept zum Zahn und Implantat“.

Fortsetzung auf Seite 12 →

Pfizer Forschungspreise 2013

Die Schweizer Stiftung ehrt neun junge Akademiker.

ZÜRICH – Am 7. Februar fand in Zürich die diesjährige Verteilung des Pfizer Forschungspreises statt.

Ausgezeichnet wurden Arbeiten aus der Grundlagen- sowie der klinischen Forschung der folgenden Gebiete: Herzkreislau/Urologie und Nephrologie, Infektiologie/Rheumatologie und Immunologie, Neurowissenschaften und Erkrankungen des Nervensystems sowie Onkologie.

Von einer Fachjury ausgewählt und mit einem von dem Bildhauer

Kurt Laurretz Metzer geschaffenen „Forschungs-Oskar“ prämiert wurden die Abhandlungen „Neue Erkenntnisse über Bildung und Erhalt von Lymphknoten“ von Dr. Annelie Sabine und Prof. Tatiana V. Petrova (Lausanne), „Höheres Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen bei Retortenbabys“ von Dr. Stefano Rimoldi (Bern), „Geweschaden bei Virusinfektion verleiht der Körperweh der „Lizenz zum Töten““

Fortsetzung auf Seite 2 unten →

Köln 2013: der Zahn im Mittelpunkt allen Interesses

Im Zwei-Jahres-Rhythmus pilgert die Branche zur weltgrössten Dental-Schau in die deutsche Domstadt.

KÖLN – 90 Jahre, nachdem die „1. Dental-Schau“ mit 29 Ausstellern im Berliner Zoo stattfand, wird die Erfolgsgeschichte der IDS auf beeindruckende Weise fortgeschrieben: Vom 12. bis 16. März werden auf dem Kölner Messegelände mehr als 1'900 Unternehmen aus über 55 Ländern erwartet. Damit ist bei dem knapp einwöchigen

Event die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Markt-führer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten. 68 Prozent der beteiligten Unternehmen kommen aus dem Ausland, wobei Italien, die USA, Südkorea, China, die Schweiz, Frankreich und Grossbritannien am stärksten vertreten sind. Konzeptionell fokussiert sich die Dental-Messe weiterhin auf das Business und die Produktinformation der Aussteller.

Die erste Messetag, Dealers' Day, gehört vorrangig dem Detailhandel und den Importeuren, die sich in entsprechender Umgebung umgibt den Verkaufsverhandlungen widmen können.

Die Speakers' Corner finden sie in Halle 3.1. Dort informieren IDS-Aussteller an allen Messtagen über neue Produkte, Dienstleistungen und Verfahrenstechniken. Referenten berichten von den neuesten Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung.

Nachschuforderung ist auch bei der 35. Auflage der IDS ein wichtiges Thema. So ist der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in


Deutschland mit der Generationen Lounge vertreten. Diese soll den Austausch zwischen Studenten, Berufseinsteigern, praktizierenden Zahnärzten, die voll im Berufsleben stehen, sowie Kollegen, die in absehbarer Zeit ihre Praxisübergabepfehlen, fördern.

Um den Messebesuch optimal planen zu können, stehen den Besuchern zahlreiche digitale Services zur Verfügung. Eine eigene Dental-Schau-App für iPhone, BlackBerry und weitere Betriebssysteme kann über die IDS-Website kostenlos heruntergeladen werden. Diese App beinhaltet den Messekatalog und ein Navigationssystem für mobile Endgeräte. Dadurch führt die App die Besucher zielicher durch die Hallen und zu den gewünschten Messtenden. Ausserdem bietet die App Informationen zu den Gastronomieangeboten, den Services vor Ort und dem Rahmenprogramm. Somit stehen alle Zeichen auf Erfolg!
Die OEMUS MEDIA AG wird auch in diesem Jahresanfang in Köln vertreten sein. Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Stand (D060/F06) in Halle 4.1 begrüßen zu dürfen. 

© Foto: Anzeiger



ANZEIGE



«the swiss rock...»

easy-graft®

Genial einfaches Handling - führt im Defekt aus

Swiss made bei:

SUNSTAR
Dentale Division AG
CH-8600 Schönen/Zürich

Vert. ab. Schweiz:

Struelli
Pflanz

Struelli Pharma AG
6200 Unnau
085 285 90 90
www.struelli-pharma.ch

